Bank Nachricht.

Applikation soll bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien gemacht werden für die Incorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: „Farmers und Mechanics Bank von Catasauqua," mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen.

George Friederich,	Jacob Rupp,
Jacob Deily,	Daniel A. Guth,
Abram. Rohn,	Phaon Albright,
Samuel Sayler,	Henry J. Haberacker,
Robert Oberly,	Nathan Klotz,
Joseph Lichtenwalter,	Henry Knekinery,
David Thomas,	Jeremiah Ritter,
S. H. Laciar,	Peter Roth,
William Getz,	Charles Kidd,
Levi Haas,	George Koch,
George Deily,	Owen Laybold,
William Biery,	Leapold Pick,
Sal. Steckel,	Reuben Patterson,
Daniel Beisel,	B. F. Strond,
Jacob Fegelman,	Thomas Friederich,
George Koch,	Chas. W. Rau,
Benjamin Gackenbach,	Nathan Frederich,
John Marks,	William L. Fegely,
Morgan Emanuel,	Samuel Romig,
Joseph Laubach,	Jesse Knouse,
Charles G. Schneller,	Reuben Gackenbach,
John Hudders,	Salomon Kemmerer,
Peter Steckel,	Nelson Werkheiser,
Charles Miller,	George Kortz,
Owen Friederich,	Joseph Kidd,
J. W. Weaver,	Charles Nelf,
David A. Tombler,	Nathan Fegley,
F. B. Martin,	John Williams,
Joshua Hunt, jr.	Samuel Colver,
Jer. Schindel,	Owen Rice,
Paul Balliet,	Isaac E. Chandler,
John Moyer,	James W. Fuller,
George Deily, sen.	William Miller,
Josiah Nagel,	A. H. Gilbert,
David O. Sayler,	James Ginder,
Edwin Mickley,	John Snyder,
Salomon Fogel,	Ephriam Long,
Samuel Thomas,	Aaron Eisenhard,
Jonas Beiry,	John Heß,
G. W. Klotz,	Edward Kern,
William Schneck,	Nathan Sieger,
Samuel Sieger,	Jacob Beisel,
George Roth,	Owen Kern,
Peter Troxell, jr.	Joel Lentz,
Joseph Sieger,	Jeremiah Kern,
John Weber,	Samuel Köhler,
George Rex,	A. E. McCarty,
John Minnich, jr.	Henry German,
William Wind,	Henry Snyder,
Charles Sigley,	John Thomas,
Salomen Biery,	Robert Steckel,
Thomas Butz,	Joseph Biery,
Joseph Miller,	Jacob Mickley,
Jacob Seipel, sen.	Ephraim Mickley,
Thos. F. Butz,	A. J. Seagreaves,
Peter Mickley,	James Keck,
John Troxell,	Benj. F. Beisel,
A. J. G. Dubs,	Hiram Balliet,
William Burke,	A. H. Desh,
Aaron Schreiber,	A. W. Kinsey,

Catasauqua, May 18. 1853. nq6M

Neues Wandpapier Waarenlager.

Burton & Laning

Fabrizirer und Importeurer,

No. 124 Arch Straße, 2te Thüre oberhalb der 6ten,

Philadelphia,

Wo gefunden werden kann das größte und schönste Assortiment in der City.

Käufer vom Lande werden es zu ihrem Vortheil [illegible]en an unserm Stohr anzurufen, wo sie mit ei[illegible] vorzüglichen Artikel, an den niedrigsten Prei[illegible] friedigt werden können.

[illegible]tember 21, 1853. nq3M

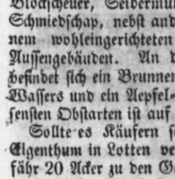
Assignie-Verkauf.

Schätzbarer Wirthshaus-Stand und Bauerei zu verkaufen.

Samstags den 29sten Oktober, zwischen 1 und 4 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Das wohlbekannte Wirthshaus und Bauerei,

jetzt bewohnt von John G. Brunner. Dasselbe ist gelegen in Springfield Taunschip, Bucks Co., an der öffentlichen Straße die von Bethlehem und Allentaun nach Quakertown führt, und gewährt eine herrliche Aussicht in die umliegende Gegend. Die Bauerei enthält 48 Acker und 85 Ruthen Land, wovon 7 Acker Holz-, 6 Acker Schwamm- und der Rest vom besten Bauland ist, in einem hohen Culturstande. Die Verbesserungen sind



Ein doppeltes 2stöckiges steinernes Haus mit einer angebauten großen 2stöckigen Küche; das ganze Gebäude ist bequem im Stuben eingetheilt, wie es für ein Gasthaus schicklich ist; sammt geräumiger Stallung und Sched, Blockscheuer, Seidermühle und Presse, steinerner Schmiedschap, nebst andern nöthigen und zu einem wohleingerichteten Wirthshaus gehörigen Aussengebäuden. An der Thüre des Gasthauses befindet sich ein Brunnen niefehlenden vorzüglichen Wassers und ein Aepfel-Baumgarten der auserlesensten Obstarten ist auf dem Lande.

Sollte es Käufern schicklich sein, so wird das Eigenthum in Lotten verkauft werden, mit ungefähr 20 Acker zu den Gebäuden. Es ist dies einer der besten Wirthshaus-Stands in diesem Landestheile und bietet vorzügliche Inducements zu Personen die ein solches Eigenthum wünschen.

Die Bedingungen werden am Verkaufstage bekannt gemacht. Wer das Eigenthum zu besehen wünscht, beliebe entweder bei John G. Brunner, der darauf wohnt, anzurufen, oder bei dem Unterschriebenen, nahe Coopersburg, Lecha Co.

A. K. Wittman, Assignie.

☞ Zur nämlichen Zeit sollen auch daselbst ein Pferd, eine Nasee und eine Quantität Fenspfosten verkauft werden.

September 28. nq5m

Haus, Lotte und Land

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum, gelegen in der Süd 6ten (vorhin William) Straße, in Allentaun, zum Verkauf an, — bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und 230 Fuß Tiefe, mit einem großen 2stöckigen Frähm-Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w. Da dieses Eigenthum ganz nahe an der Hauptstraße, in einem angenehmen Theile der Stadt, liegt, so ist es besonderer Beachtung werth. Ebenfalls:

Acht Acker vorzügliches Bauland,

gerade gegenüber der Stadt, in Salzburg Taunschip, gelegen, grenzend an Land von John Wagner und William Frey. Dieses Land kann mit dem obigen Eigenthum verkauft werden.

Für das Nähere wende man sich an

David Weikel.

Juli 2[illegible]. [illegible]

Pennsylvania

CLOTHING HALL.

Breinig, Neligh & Breinig,

Süd-Ost Ecke der 7ten und Hamilton Straße,

Allentown, Pa.,

Zeigen ihren Freunden und einem geehrten Publikum achtungsvoll an, daß sie in Gesellschaft getreten sind, um das

Kaufmanns-Schneider-Geschäft,

welches letzthin von "Neligh und Breinig" betrieben wurde, im Großen und Kleinen fortzubetreiben.—Sie bedienen sich daher dieser Gelegenheit, den alten Kunden der letztherigen Firma sowie allen Neuen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen, die Anzeige zu machen, daß sie allbereits das Geschäft um vieles erweitert haben, dadurch daß sie einen

sehr großen Vorrath

von den modigsten Gütern für Spätjahr und Winter geeignet, neulich eingelegt, ihrem jetzigen großen Stock beigefügt haben, und um ihre bereits große und schöne Auswahl mit desto besseren Vortheil ihren Kunden zeigen zu können, haben sie das große und geräumige Zimmer, bekannt als Wilson's Ecke bezogen, wo sie jetzt so eingerichtet sind, daß sie alle Ansprechenden auf die pünktlichste und billigste Weise mit Kleidern von jeder Benennung versehen können. Sie haben von den vornehmsten Gütern, die irgendwo anzutreffen sind und sie schmeicheln sich so billig verkaufen zu können, als dies in Stadt oder Land geschehen kann. Ihr jetziger Stock Waaren, der alles in sich faßt, was in einem gut eingerichteten Kleider Laden anzutreffen ist, besteht zum Theil aus

Tuch von allen Farben und Preisen; Cassimere, Sattinets, Westenzeug von jeder Benennung, entschließend schwarze Satin, Figurirte, Cashmere, Marseilles, u. s. w., feine Hemden und Hemdekragen, Stocks, Cravatten, Strümpfen, Hosenträger,

nebst einer großen Verschiedenheit anderer in ihr Fach einschlagende Artikel, zu umständlich alle hier anzuführen. Ihr Stock

Fertige Kleider,

der alles in sich faßt, was man nur zu haben verlangt ist groß und umfaßend, ist nach der besten Manier verfertigt und ist an Schönheit, Wohlfeilheit und Dauerhaftigkeit nicht zu übertreffen. Wer bei ihnen anruft kanns nicht fehlen, denn keine andere als gute "Fitts" werden abgelassen und dies gerade aus solchem Material wie man's nur haben will.

Kunden Arbeit

wird wie gewöhnlich die strengste Aufmerksamkeit geschenkt werden, und indem sie selbst praktische Schneider sind, und alle Arbeit unter ihrer direkten Aufsicht steht, und sie keine andere als fertige Arbeiter beschäftigen, so hoffen sie in allen Hinsichten völlig Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für die ihnen bereits zu Theil gewordene Unterstützung hoffen sie durch Pünktlichkeit und Fleiß sowie auch gute und billige Arbeit sich ferner des Zutrauens des Publikums würdig zu machen.

J. Isaac Breinig,
John Neligh,
John L. Breinig.

Allentown, Sept. 7. 1853. nq3M

Smith und Wester,
Grocers

und Händler in Provisionen, Theen, Weinen, Liquören, u. s. w.

Haben ihr Lokal verlegt von No. 222 Nord 2te Straße (neben dem schwarzen Pferd Wirthshaus) nach dem

Nordwestlichen Ecke der Delaware Avenue und Vine Straße, Philadelphia,

wo sie ein großes Assortement von Güter auf Hand haben, auf die sie die Aufmerksamkeit von Land-Stohrhaltern und Andern zu lenken wünschen.

September 28, 1853. nq3M

Buch-Agenten verlangt.

Buch-Agenten für jede Stadt und Caunty in den Ver. Staaten werden verlangt, zum Verkauf der populärsten und verkaufbarsten Werke im Markt wovon viele mit colorirten Abbildungen prachtvoll illustrirt sind; ebenfalls, die populärsten Werke von T. S. Arthur, darunter „Arthur's Cottage Library."

Intelligente und unternehmende Männer werden dieses als eine angenehme und profitliche Beschäftigung finden. Für das Nähere addreßire man (postfrei)

J. W. Bradley, Publischer,
No. 48 Nord Vierte Straße, Philadelphia.

September 28. nq6M

Eine schätzbare Plantasche

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Donnerstags den 3ten November, am Mittag um 12 Uhr, soll auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Plantasche,

gelegen in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Gideon Andres, William Henry, Reuben Kehm und anderes: enthaltend 51 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind

Ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus,

mit angebauter Blockküche, Blockscheuer, Schweinestall und andere Nebengebäude. Ein niehfehlender Brunnen ist vor der Thüre, und ein Baumgarten von Aepfel und vielerlei anderes Obst ist auf dem Lande, sowie auch eine Eisenerzmine wie keine bessere in der Gegend ist darauf, und ist all vom besten Bauland in guter Ordnung.

No. 2. Ein Stück Holzland,

gelegen in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, grenzend an Land von Valentin Wieder, John Jarret und anderes, enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger, und ist mit gutem jungen Holz von jeder Art bewachsen, und ist ebenfalls eine gute Eisenerzmine darauf.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen John Ortt, letzthin von Niedermacungie Taunschip.

Die Bedingungen und Aufwartung am Verkaufstage

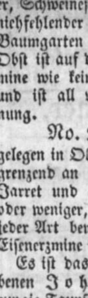
Von den Erben.

☞ Wenn obiges Eigenthum nicht verkauft wird so soll es am besagten Tag auf 1 Jahr verlehnt werden.

Oktober 12. nq3m

Achtung!

Nord-Wheithall Reifel Rängers!



Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln am Samstag den 29sten Oktober, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Dav. Laury, (Schläte Damm, Lecha Caunty.) Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem Abwesende $1 Strafe zu bezahlen haben.

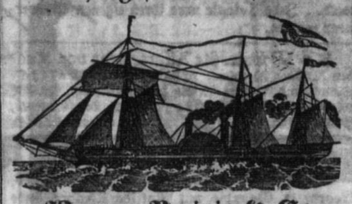
Auf Befehl von

David Laury, Capt.

☞ Die Waschington Rängers, Capt. S. Schlosser, [illegible] eingeladen beizuwohnen.

Oktober 1[illegible]. nq2m

Wichtig für Kaufleute!



Wenner, Breinig & Co.

Machen hierdurch ihren Freunden und den Kaufleuten im Allgemeinen bekannt, daß sie sich etablirt haben als

Wholesale

Commission Merchants

und

Produkten Händler,

No. 246 Waschington Straße, New York.

Sie sind im Stande die besten Inducements zu offeriren für Kaufleute von Pennsylvanien sowohl als andern Staaten, um ihre verschiedenen Waaren aus diesem Markte zu beziehen, wodurch sie zu allen Zeiten einen bessern Preis realisiren können als wenn sie irgendwo sonst in den Ver. Staaten kaufen.

Es ist eine anerkannte Thatsache, daß der bisherige bedeutende Handel nach andern Märkten, durch die zusätzlichen Riegelbahnen etc., immer seine Richtung nach dem großen Handels-Emperium Neu-York wendet—und warum geschieht dies? Weil Händler einen angestellten Versuch immer profitlich finden. Sie fangen an ihre Augen zu öffnen und zu sehen wie lange sie durch andere Märkte gelitten haben; wogegen, hätten sie einen Markt gehabt wie der jetzt sich ihnen öffnende, das Resultat bei dieser Zeit vielmehr zu ihrer materiellen Geschäfts-Wohlfahrt beigetragen haben würde.

Kaufleute, welche ihre eigenen Intressen studiren, können deutlich sehen, daß alle inländischen Häfen zum Verbrauch des zugeführten Produktenbelaufs unzureichend sind, wodurch erfolgt, daß ein großer Belauf seinen Weg nach dem großen Zufuhrsort Neuyork nehmen muß—nach welchem Orte die Spekulatoren anderer Städte gehen um ihre Profite zu machen—und hierin sind sie gewöhnlich erfolgreich, indem der Verbrauch daselbst soviel größer und folglich die Preiße soviel belohnender sind.

Ueber dreißig Dampfschiffe, zu denen bald noch mehrere hinzugefügt werden, machen bereits regelmäßige Fahrten nach und von diesem Hafen nach denen der südlichen Staaten, Cuba, Süd-Amerika, Californien, Australien, England, Irland, Frankreich und einigen der Deutschen Staaten und Hunderte von Schiffen gehen und kommen beständig nach und von allen Theilen der Welt.

Alle diese kommen um von den Produkten unseres Landes zu holen, und die Stadt Neu York, als der größte Handelsort und bequemste Hafen für Schiffe und Dämpfer, wird daher beständig von denselben überfluthet, welche einen ungeheuern Belauf aller Arten Güter ab- und zuführen.

Die Unterschriebenen solicitiren daher Consignationen von allen Kaufleuten, die diesem Markt einen Versuch zu geben wünschen und sie hoffen durch prompte Aufmerksamkeit dazu und ausdauernde Bemühungen die höchsten Marktpreise zu verschaffen, eine liberale Kundschaft zu erlangen.

Näheres ist jederzeit zu erfahren bei

George Wenner,
Peter B. Breinig, jr.
Francis H. Weidner.

Referenzen.

C. und L. Denison, 82 und 84 Depot,
Silkmar, Shiffald u. Co., 226 Front St.
Harper und Brüder, Publishers, 327, 329 und 331 Pearl St.
Stone, Star und Co., 34 Courtland St. } New-York.

David D. Wagner, President der Easton B'k, Easton.

Augustus Luckenbach, Esq.
Jacob Rice,
Grider und Lerch, } Bethlehem.

Grim und Reninger,
James F. Klein und Co.
Weidner und Säger, } Allentown.

Oktober 5, 1853. nqbv

Große und wohlfeile

Ofen- und Blechschmiederei,

No. 13, West Hamilton-Straße, Allentaun.

Der Unterschriebene macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er die Ofen- und Blechschmiederei, (früher von Israel Yingling betrieben) am obigen Standplatz aufs Neue fortsetzen wird, und zwar auf die großartigste Weise. Er wird fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen:

Globe Kochöfen für Holz und Kohlen; Capital Kochöfen do.; Delaware Kochöfen; Portable Range; Office-, Bärstuben- und Parlor-Oefen.

Das dazu gehörige Koch-Geschirr ist auf die dauerhafteste Weise verfertigt.

Rohr und Blechgeschirr

wird in großer Auswahl auf Hand gehalten.

Dachdecken mit Blech

wird auf die beste Art verrichtet und Dachkandeln werden immer von den besten geliefert.

Jede Art Flickarbeit wird auf die kürzeste Anzeige gethan und altes Gußeisen, Kupfer, Zinn und Blei an den höchsten Preisen im Austausch für Waaren angenommen.

Seine Preise werden in allen Hinsichten so billig sein als irgendwo sonst und dann wird noch

Fünf Prozent Abzug für Cäsch

erlaubt. Rufet daher an und urtheilet selbst, Alle die ihr etwas aus diesem Fache braucht, und ihr werdet es zu eurem Vortheil finden.

Owen R. Hoffman,
Durch Israel Yingling, Agent.

☞ Solche, die noch in den alten Büchern an Israel Yingling schulden, belieben innerhalb 6 Wochen entweder an ihn selbst oder an William Maddern abzubezahlen, denn dieselben müssen in Reinheit gebracht werden.

October 5. nq3M

Haus zu verlehnen.

Ein gutes neues Wohnhaus, gelegen nahe Griesemer's Gasthause in Südwheithall, Lecha Caunty, ist zu verlehnen. Besitz wird am 1sten nächsten April gegeben. Dasselbe würde sich gut für einen Taglöhner paßen. Das Nähere bei dem Eigenthümer.

E. Franklin Butz.

Oktober 19. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 29sten October, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Zwei gewiße Striche Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip und vorbesagtem Caunty.

No. 1,

gränzend an Land von Christopher Freiman, Daniel Schneider, Henry Roth, Daniel Roth und Henry Schaadt, enthaltend 116 Acker und 8 Ruthen, genaues Maaß. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein doppeltes zweistöckiges steinernes Wohnhaus, große steinerne Scheuer, Welschkorn-, Wagen- und Waschhaus, so wie andere Aussengebäude; ein guter Obstgarten befindet sich ebenfalls darauf. Vom Lande sind ungefähr 20 Acker Schwamm, und etwa 15 Acker sind mit gutem Holz bewachsen, und der Rest ist prächtiges Bauland unter guten Fensen.

No. 2.

Dies ist ein klares Stück Land, gelegen in demselben Taunschip; gränzend an Land von Daniel Roth, Peter Mickly, Henry Schaadt, Henry Snyder und George Sterner; enthaltend 10 Acker, genaues Maaß.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen John Schaadt, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Moses Schaadt,
Maria Schaadt, } Adm'ors.

Durch die Court—N. Metzger, Clerk.

October 5. nq4m

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

Durch privat Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet hiermit durch privat Handel zum Verkauf an, eine prächtige Lotte in der Allen-Straße der Stadt Allentaun, dicht bei Reese's Wirthshaus, gelegen. Darauf befindet sich ein prächtiges zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, neulich erbaut, mit der Hydrant an der Thüre, Främstall 2c. Das Haus ist 16 Fuß in Front und 36 Fuß in der Tiefe, und überhaupt sehr gut eingerichtet. Die Lotte enthält 20 Fuß Front und 230 in der Tiefe.

Personen die das Eigenthum zu besehen wünschen, belieben sich bei dem Eigenthümer, der darauf wohnt, zu melden, wo auch das Weitere zu erfahren ist.

Edward Hellman.

October 5. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Holben, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb sechs Wochen bei den Administratoren anzurufen und Richtigkeit zu machen—Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume einzuhändigen an

Andreas Holben, Weißenburg.
Jacob Holben, Heidelberg.
David Holben, Lynn.

October 5. nq6m

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq13

Ausverkauf an Kosten

Mit der Absicht aus Geschäften zu gehen.

Bedingung—Cäsch.

Der Unterzeichnete zeigt den Einwohnern von Allentown und dem Publikum im Allgemeinen an, daß er seinen ganzen Stock von Stohrgütern an den ersten Einkaufspreisen ausverkauft, indem er das Stohrgeschäft hier aufgeben wird. Der Stock besteht aus einer allgemeinen Verschiedenheit von Waaren jeder Benennung, und die Aufmerksamkeit von Allen wird daher auf diese positive Thatsache gelenkt.

Also Alle, die ihr gute Bargains zu machen wünscht, rufet an am Volksstohr.

J. W. Grubb.

September 28. nqbv

Letzte Nachricht.

Alle diejenigen welche noch an die Unterzeichneten, letzthin Bauholzhändler in der Stadt Allentaun, schuldig sind, sei es in Noten oder Buchschulden, sind hiermit ernstlich, aber auch sicher zum Letztenmal aufgefordert zwischen nun und dem ersten November anzurufen und abzubezahlen.—Nach genanntem Tage werden die Rechnungen einem Friedensrichter zum Eintreiben übergeben, wo dann Alle, die obige Nachricht nicht achten, Unkosten zu erwarten haben.

J. und S. Weaver.

Oktober 12. nq3m

Vanilla-Essenz, zur Zubereitung von Peis, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei

J. B. Moser.

Jetzt ist eure Zeit!

Achtung! Achtung! Achtung!

Der Crystal-Palast

zieht jetzt eine große Menschen-Menge nach Neu-York, aber nach allem Ansehen bei weitem nicht so viel als der Trocken-Waaren Palast, oder die ungeheure Quantität Stohr-Güter der

Herren James F. Klein und Comp.

No. 29, West-Hamilton Str. der Stadt Allentown.

Denn dieselbe sind soeben von Neu-York und Philadelphia zurückgekehrt, allwo dieselbe einen der größten

Stock Stohrgütern

eingekauft haben, der je nach Allentown gebracht wurde.

Dieser Stock besteht aus allen Arten Dreßgütern, als:

Schwarze und colorirte Seide, Merinoes, Cashmeres, Delaines, De Beges, Ginghams und ein sehr großes Assortement Cattune.

Eine herrliche Auswahl Schawls.

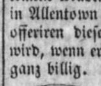
Als Cashmere Schawls, (hohe Farben) Bay-Stäte do., Seidene do.. und schwere Blanket do.

Für Manns-Anzüge, etc.

Breites Tuch von allen Preißen und Farben, eine ungewöhnliche gute und wohlfeile Auswahl von Satinets und Caßimere, alle Arten Vestings, Flannels von allen Preißen und Farben, Cotton Flanels, Drillings, alle Arten Blankets, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Muslins! Muslins!

Ebenfalls haben sie das größte und beste Assortement Muslin zum Verkauf eingelegt, welches je in Allentown dem Publikum angeboten wurde, und offeriren dieselbe an Preißen die jeder annehmen wird, wenn er sie hört, denn sie sind in der That ganz billig. Aber ihre



Grozerien

übertreffen wirklich Alles welches je erhört wurde. Sie haben Zucker welcher gerne 10 Cents werth ist den sie aber an 8 Cents verkaufen. Also Caffee ganz billig, so wie Thee, Spices und kurz Alles welches zu diesem Zweig gehört, welches alles sie zusammen beinahe an Kosten wieder zum Verkauf anbieten.

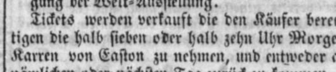
Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Unterstützung, und werden durch gute Waaren und billige Preiße streben ihren Antheil der Gunst des Publikums sich fernerhin zuzusichern.

J. F. Klein und Co.

September 14. nq3m

Excursionen nach dem

Crystall-Palast!



Central-Riegelbahn, Neu-Jersey.

Anfangend am Donnerstag, den 13ten Oktober, 1853, und jeden Donnerstag, bis zur Beendigung der Welt-Ausstellung.

Tickets werden verkauft die den Käufer berechtigen die halb sieben oder halb zehn Uhr Morgen-Karren von Easton zu nehmen, und entweder am nämlichen oder nächsten Tag zurück zu kommen.

Preis für die Excursion, mit Einschluß eines Freitickets um den Crystall-Palast zu besuchen,

$2 50.

Tickets können gekauft werden einen Tag vor der Excursion, bei A. Wint, Hope's Expreß-Office, Allentown, sowie in Hope's Expreß-Office, Bethlehem.

Oktober 12. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 29sten Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des Unterschriebenen in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden,

Eine schätzbare Lotte Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, grenzend an anderes Land des Unterschriebenen, Johann Rebert und Daniel Helfrich, enthaltend 5 Acker. Darauf ist errichtet

Ein ein und ein halb Stock hohes

Wohnhaus,

eine gute Blockscheuer, Schweinestall und überhaupt alle erforderliche Nebengebäuden, nebst einem niefehlenden Brunnen vor der Thüre. Das Land ist vom besten im Caunty unter den allerbesten Fensen, und im besten Stande der Cultur.—Davon ist ein gut Stück gewäßerter Schwamm; vom allerbesten Obst aller Sorten ist auf dem Lande, und eine öffentliche Straße führt dadurch.

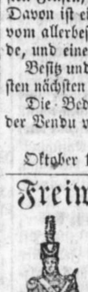
Besitz und ein unstreitig Recht kann bis den ersten nächsten April gegeben werden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage der Vendu von

Jeremias Lintz.

Oktober 12. nq3m

Freiwilliges Batallion.



Samstags den 29sten Oktober soll am Hause von Jacob Zimerman, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, ein freiwilliges Batallion gehalten werden, welches aus folgenden Compagnien bestehen wird: Lynnville Fencibles, Capt. P. P. Haas, Lowhill Reifle Rangers Capt. P. Lintz, Lowhill Artillery, Capt. J. E. Zimerman.

Maj. Edwin Keiper wird das Commando übernehmen, und Maj. Amos Ettinger und Gen. Herman Rupp sind achtungsvoll eingeladen beizuwohnen. Die freiwilligen Compagnien, nämlich: Die Lecha Fencibles, Capt. Ettinger, Nord-Wheithall Reifle Rangers, Capt. Laury, Waschington Rangers, Capt. Schlosser, Jackson Busch Rangers, Capt. Follweiler, und alle andere Compagnien, die Lust und Lieb haben, sind achtungsvoll eingeladen die Gelegenheit mit ihrer Gegenwart zu beehren.

Viele Freiwilligen.

Oktober 12. *3m

Sonntags-Schul-Bücher.

Eine große und in der That herrliche Auswahl Deutsche Sonntags-Schul-Bücher—Artikel woran es uns in dieser Gegend schon längst mangelte—soeben erhalten und an Philadelphia und Neu-York Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Papier und Tinte.

Jede Art vorzügliches Schreibpapier, so wie von der besten Tinte, ist jederzeit beim Großen und Kleinen ganz billig zu haben im Buchstohr des „Patrioten."

Assignie-Verkauf

von schätzbarem

Liegenden Eigenthum.

Samstags den 5ten November, nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll in Fogelsville, Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, nachfolgendes beschriebene schätzbare Eigenthum öffentlich verkauft werden:

Jenerwohlbekannte **Wirthshaus Stand,**

gelegen in Fogelsville, mit Lotte und Garten, enthaltend 107 Ruthen, und Stallung hinreichend um 60 Pferde zu stellen. Ein niefehlender Brunnen mit gutem Wasser ist bequem beim Hause sowie eine Cisterne und Waschhaus.

Ebenfalls, ein Strich Hickory, Kastanien und Eichen Holzland,

gelegen in Weißenburg Taunschip, gränzend an Land von Stephen Schuhmacher, Benjamin Fogel, George Muthhard, Solomon Lichtenwalter und Anderes, enthaltend 18 Acker und 26 Ruthen, und wird in vier Lotten, wovon eine jede von 4 bis 5 Acker enthalten wird, verkauft werden.

Ebenfalls, ein Strich Holzland,

gelegen in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Samuel Heffner, J. Seip, Daniel Rupp, Samuel Smith, Henry Lorasch und Nathan Weiler, enthaltend 27 Acker und 25 Ruthen. Besagter Strich ist in sechs schickliche Lotten eingetheilt.

Ebenfalls, ein Strich Holzland,

theils geklart, gelegen in Weißenburg Taunschip, gränzend an Land von Joshua Grim, J. Weiß, Daniel Rupp und Benjamin Fogel, enthaltend 28 Acker. Dieser Strich ist in drei schickliche Lotten eingetheilt.

Ebenfalls, ein Strich Holzland,

gelegen in Nieder-Macungie Taunschip, gränzend an Land letzthin von Jacob Desch, Jacob Huber, jun., Henry Kuntz und John Marsteller, enthaltend 11 Acker und 10 Ruthen.

Ebenfalls, eine Anzahl Baulotten,

gelegen in dem blühenden Städtchen, Fogelsville.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel A. Bridges,
Charles W. Cooper,
Ephraim Troxell,

Assignies von Solomon Fogel und Frau.

☞ Irgend einiges von dem obenbeschriebenen Eigenthum kann durch privat Handel, zu irgend einer Zeit zwischen jetzt und dem Verkaufstage von irgend einem der obenbenamten Assignies gekauft werden.

Oktober 19. nq3m

Nachricht.

Amtsstube der Bauern gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Northampton Caunty.

Nieder-Nazareth Tsp., Okt. 8, 1853.

Indem in der Nacht vom 2ten August letztens, das Stohrhaus von James G. Loder, von Lower Mt. Bethel Tsp., mit allem Inhalt durch Feuer zerstört wurde, welches versichert war in besagter Gesellschaft für $3600, und woren nach gehöriger Untersuchung es sich ergibt daß $3200 bezahlt werden muß, wozu gegenwärtig keine verwendbaren Fonds in der Schatzkammer sind, so wurde von der dazu ernannten Committee bestimmt, daß 8½ Cents auf jede $100 des in besagter Gesellschaft versicherten Belaufs von den Mitgliedern einbezahlt werden solle, binnen 40 Tagen nach dieser Nachricht, gemäß des Freibriefs u. s. w. von besagter Gesellschaft, an den Sekretär, dienend als Schatzmeister.

John P. Beisel, Sek.

Für die Bequemlichkeit der Mitglieder, sind Listen vom Sekretär in die Händen der nachbenanten Personen gegeben, in den verschiedenen Townships von Northampton und Lecha Caunty, worauf sich die affeßirten Raten der Contributionen befinden, wo sie dieselben bezahlen mögen, welches vom Schatzmeister bescheinigt werden wird, nämlich an

Samuel Seem, Allen Township.
Philip Odenwälder, Ost Allen.
Simon Frankenfield, Bethlehem Tsp. u. Boreugh.
Christian Geld, Buschkill.
Peter Seip, Forks.
Robert Wentz, Lecha.
Daniel Kleckner, Moore.
Peter W. M'Fall, Lower Mt. Bethel.
John Hunsberger, Ober Mt. Bethel.
J. Dech, Esq., Hanover in Northampton und Lecha.
Philip Achenbach, Plainfield.
Jacob Deemer, Williams.
Salomen Böhm, Ober- und Nieder-Saucon.
John Yost, Salzburg.
Peter Groß Esq., Nordwheithall, Waschington, Lowhill und Lynn.
John Stepp, Südwheithall.
Peter Romig, Ober- und Niedermacungie, und Ober- und Niedermilford.
John P. Beisel, Ober- und Nieder-Nazareth.

Okt. 12. ¶3w

Die Rechnung

von C. Best, Schatzmeister der „Bauern gegenseitigen Feuer Versicherungs-Gesellschaft von Northampten Caunty.

Der Rechnungsführer belastet sich wie folgt:

Bilanz empfangen von M. Meyers letztheriger Schatzmeister (einschließlich Jacob Ritter's Judgment.)	$830 61
Belauf von Contributionen assessed im Oktober 1852,	4392 19
Doppelter Belauf von Tax, kolectirt von J. Pipher mit Interessen,	4 73
Prämien erhalten während dem Jahr auf 262 Policies,	282 28
	$5,509 81

Der Rechnungsführer kredidirt sich wie folgt:

Baar bezahlt an verschiedene Personen für Verlust durch Feuer,	$4968 40
Discount, 2c. F. und M. Bank Easton.	8 09
Baar an verschiedenen Personen als Zeugen in C. Belles' Verhör,	29 01½
An J. A. Innes do. Unkosten,	73 89
Advokaten Fees do.	36 00
Für Bekanntmachungen,	22 00
Committee über verschiedene Feuer	16 34
J. Brown und Andere, besondere Versammlung	8 00
S. J. Berger, Irrthum in Premium zurückbez.	4 00
Peter Seip, Irrthum	3 21
Nathan Lerch und andere Abschätzer von Raub und Schweikeser's Gebäuden	3 50
M. West für Courthaus in Belles' Verhör	1 50
Premium zurückbezahlt	37½
Schreibmaterialian	3 00
Schatzmeister's Salarium	12 00
Sekretär für Assessments, u. s. w.	40 00
T. A. Edmonds für diesen Bericht zu bestät.	5 00
Nachlaß von Taxen, nicht zu kolektiren,	50 58
Zwei Prozent Commission an Collektors	86 63
Bilanz in Händen des Schatzmeisters	137 78½
	$5509 81½

Nebst noch einer Bilanz der Gesellschaft schuldig von J. Roth's Note, von $37 50 mit Intressen seit April 1, 1853.

John P. Beisel, Sec.

Okt. 12. nq1w